

Winterthur, Februar 2026

Jahresbericht Kinderturnen 2025

Die Nachfrage für das KITU in Zinzikon bleibt weiterhin gross. Wir haben mittlerweile eine recht lange Warteliste und die Frage nach einer zweiten Gruppe am Donnerstag kommt von Seiten der Eltern auch immer häufiger. Offenbar geniesst das KITU im Quartier einen sehr guten Ruf und die Kinder lieben es, bei uns mitmachen zu können. Dies ist auch der guten Lage, mitten im Quartier und gleich neben dem Hort, zu verdanken.

Ein Ausweichen auf die Montagsgruppe ist für Kinder aus dem Zinzikon-Quartier keine Option, weil viele lieber mit ihrem G'spänli oder wie ihre Geschwister, in die gleiche Gruppe wollen.

Es erfüllt uns Übungsleiter jedes Mal mit Stolz, wenn Kinder uns verlassen, um in die nächsthöhere Riege oder in eine weiterführende Sportart zu wechseln. Im Moment stehen Uni-Hockey, Geräteturnen, Schwimmen und Fussball hoch im Kurs.

Ganz besonders freute es uns, als ein ehemaliges KITU-Kind zurückkam, um nun bei uns die Aufgaben eines 14/18-Coach zu übernehmen. Die Förderung von zukünftigen Leitern ist eine Herzensangelegenheit geworden. Insbesondere, da Marion nach fast 20 Jahren und Claudia nach 10 Jahren KITU nun ans Aufhören denken. Es ist für beide schwieriger geworden Beruf, Weiterbildung und Familie unter einen Hut zu bringen. Erhöhtes Arbeitspensum, geänderte Arbeitszeiten, längere Arbeitswege oder Schichtarbeit machen es manchmal schwierig rechtzeitig in der Halle zu sein oder die Stunden überhaupt zu gewährleisten. Deswegen sind wir auf eine baldige Unterstützung und Nachfolgelösung angewiesen.

Im Jahr 2025 standen Spiele zur Körperkoordination, Ausdauer, Kraft, Gleichgewicht und Körperspannung im Mittelpunkt, sowie alle Bewegungsgrundformen wie z.B. Laufen und Springen, Balancieren, Klettern und Stützen, Schaukeln und Schwingen, Werfen und Fangen, Rutschen und Gleiten. Nur Rollen und Drehen, sowie Kämpfen und Raufen liessen wir aus. Rhythmisieren und Tanzen wurde erst Ende des Jahres zum Thema, als wir begannen für die Abendunterhaltung zu proben.

Das KITU-Jahr startete mit einigen spannenden Turnstunden zum Thema Länderreise oder Karneval mit dem Schwungtuch, und etwas später mit der Oster-Rallye gemäss einem Osterhasen-Wimmelbuch. Kurz darauf folgten auch schon die ersten Vorübungen und Gerätelandschaften für die KITU-Olympiade. Dabei konnten die Kinder wieder zeigen, was sie gelernt und geübt hatten. Und selbstverständlich wurden ihre Bemühungen am Ende mit einem Diplom und einem Gschenkli belohnt.

Der Abschluss vor den Sommerferien fand wieder in der Badi Oberi statt. Mit lustigen Spielen im Wasser und auf der Wiese sorgten wir dafür, dass Eltern abends ihre Kinder todmüde und zufrieden mit nach Hause nehmen konnten.

Nach den Sommerferien gab es - wie erwartet - wieder einen grösseren „Rutsch“. Einige Kinder haben uns aufgrund ihres Alters oder wegen des Schuleintritts verlassen. Aber gleichzeitig kamen im September und Oktober auch wieder viele neue Mädchen und Jungen zum Schnuppern. Es tut uns jedes Mal leid, wenn wir Eltern vertrösten müssen, weil die maximale Gruppenstärke in kürzester Zeit erreicht wurde und wir ein Nachrutschen erst auf nächstes Frühjahr oder sogar Sommer gewährleisten können. Das gilt jedoch nur für die Donnerstagsgruppe. In der Montagsgruppe hat es immer genügend Platz. Aber obwohl dort die gleichen Unterrichtsinhalte durchgeführt werden wie am Donnerstag, ist hier die Nachfrage zum Mitturnen eher gering. Nach Aussage von Eltern ist der Montag eher ungünstig, und auch die Uhrzeit erscheint ihnen zu spät.

Hauptsponsorin

Nach den Schnuppermonaten starteten wir im November mit den Vorbereitungen für die Abendunterhaltung. Wir probierten verschiedene Ideen aus, da die Bühne am neuen Austragungsort für 30 Kinder nicht viel Platz bietet. So probierten wir einige Handgeräte wie Tücher, Gymnastikbänder und Ballone aus, und blieben dann schlussendlich beim Schwungtuch. Das machte den Kindern eh am meisten Spass. Ein passendes Lied und die zugehörige Choreo war schnell gefunden. Selbstverständlich blieb neben dem Proben auch noch genügend Zeit für Spiele zum Thema Halloween, Samichlaus und Weihnachten.

Wir sind nun sehr gespannt, was uns das neue Jahr bringen wird. Es stehen wieder interessante J+S-Weiterbildungen an und wir hoffen, dass uns Glück und Zufall wohl gesonnen sind, und wir bis zum Sommer 2026 jemanden finden, der uns im Kinderturnen unterstützt und auch Interesse daran hat, die KITU-Leitung mit genauso viel Herzblut zu übernehmen, wie wir es bisher getan haben.

Darum nochmals ein Appell an alle TVO-Mitglieder, deren Freunde und Familien. Wenn ihr jemanden kennt, der sich im Kindersport aktiv einbringen möchte, dann meldet euch unter kitu@tv-oberwinterthur.ch

Wir freuen uns auf viele Rückmeldungen und verbleiben mit

Turnerischen Grüssen

Marion Denzer (Riegenleitung Kinderturnen)

Claudia Bhend (J&S Übungsleitung)

Ariane Bhend (zukünftiger 14/18 Coach)